

soziales Netz am neuen Wohn- und Arbeitsort aufbauen ...

Beitrag von „Meike.“ vom 10. Mai 2006 18:57

Als ich in England angekommen war und mir vorgenommen hatte, dass diese anderthalb Jahre kein Mal nach Hause geflogen wird, hatte ich das Problem auch:

Ich habe mich zuallererst für den Cambridge Proficiency Kurs angemeldet und dort habe ich auch gleich einige nette Leute getroffen.

Magst du Sprachen? Lern doch eine neue... und hoffe auf nette Leute im Kurs.

Was ist mit deinen Kollegen? Sind da ein paar nette Mitt/End-dreißiger - oder überhaupt nette Leute, muss ja nicht die gleiche Altersstufe sein - dabei? Lade die doch mal zu einem selbst gekochten Kennenlernen ein (WENN du kochen kannst! 😊) oder zur Wohnungseinweihung - ich habe eine neue Kollegin, die das gemacht hat und ich bin gerne hingegangen und wir verstehen uns prima! Tendenz Freundschaft.

Fortbildungen? Besonders, wenn es solche sind, die mehrteilig/tätig angeboten werden? Da triffst du dann ja auch Leute mit denselben Interessen. Und sammelst gleich noch Punkte (falls du das musst, wie wir Hessen).

Liebe Grüße

Meike